



Fortbildung für Mitarbeitende aus der Sozialen Arbeit zur Dimension

„Sozialer Status / Soziale Herkunft / Klassismus“

Montag, 04.10.2021 und Dienstag, 05.10.2021 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Zum Hintergrund: Im Juni 2020 hat der Berliner Senat das neue Landesantidiskriminierungsgesetz (LADG) verabschiedet. Neu in das LADG aufgenommen wurde unter anderem der rechtliche Schutz vor Diskriminierungen aufgrund des sozialen Status.

Das von der Landesantidiskriminierungsstelle Berlin geförderte **Projekt „Diskriminierung aufgrund des sozialen Status sichtbar machen - DaSoS** startete 2020 mit dem Ziel, Wissen zu dem Thema zu generieren und aufzubereiten. Unter anderem wurde ein Netzwerk von Fach- und Erfahrungsexpert:innen zum Themenfeld aufgebaut. Innerhalb dessen wurden Fachaustausche, Arbeitskreistreffen und Interviews mit Erfahrungsexpert:innen durchgeführt sowie eine rechtswissenschaftliche Expertise zur Schärfung des Begriffs „sozialer Status“ in Bezug auf das LADG in Auftrag gegeben. All diese Expertise floss in ein Curriculum für ein Sensibilisierungstraining zur Diversity-Dimension „Sozialer Status / soziale Herkunft / Klassismus“ ein.

Das Training beinhaltet zum einen theoretischen Input zur Klärung von Begrifflichkeiten und Hintergründen. Zum anderen erlaubt es durch vielfältige selbstreflexive Methoden die Auseinandersetzung mit der eigenen sozialen Herkunft, mit dem eigenen aktuellen sozialen Status, mit Bildern und Vorurteilen über gesellschaftliche soziale Gruppen, Armut und soziale Ausgrenzung zu vertiefen.

Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt:

- Welche Werte und Haltungen wurden mir durch meine soziale Herkunft vermittelt?
- Welche Bilder und Vorurteile habe ich über Gruppen mit unterschiedlichen sozio-ökonomischen Verhältnissen?
- Sind gesellschaftliche Machtverhältnisse, strukturelle Ungleichheiten und Privilegien in meinem Blick?
- Wie ist Klassismus im Diversity-Ansatz eingebettet?
- Welche Rolle spielt Armut und soziale Ausgrenzung in meinem Arbeitsbereich?
- Wie kann ich diskriminierungsbewusst(er) mit sozialer Ausgrenzung in meinem Arbeitsalltag / Tätigkeitsfeld umgehen?

Ziel des Trainings ist es das Bewusstsein über Klassismus zu stärken, um dieses im eigenen Handlungsrepertoire besser integrieren zu können.

Das Training ist in Präsenz in Berlin geplant. Die Adresse wird im Vorfeld mitgeteilt. Geplant sind eine Stunde Mittagspause und mehrere kleine Pausen zwischendurch.

Trainerinnen sind Judy Gummich und Sabine Rotte.

Anmeldung bei Interesse bitte bis zum **28.08.2021** unter dasos@ewdv-diversity.de

Die Fortbildung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist jedoch verbindlich und es ist notwendig an beiden Tagen teilzunehmen.